

Ab heute geht die Sonne nur noch auf!(Kapitel 1)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Was ist seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld zu haben damit man sich alles kaufen kann? Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone haben! Alle diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 1

Es war Sommerferien Anfang, Schule, lernen, büffeln... All das hatte für 6 ewige Wochen sein Ende. Dieses Jahr waren die Sommerferien jedoch noch etwas ganz anderes als sonst! Nicht nur das ich nächstes Schuljahr in die Obersufe kommen würde, das erste mal würde ich nicht mit meiner Familie nach Spanien, Italien oder Mallorca verreisen. Dieses Jahr würde ich die Ferien mit meinen Freundinnen: Lisa, Hanna, Jette und Emily verbringen. Gemeinsam sollte es Zelten gehen mit Fahrrad, Zelt und Rucksack. Eigentlich hatten wir gar nicht viel geplant. (So gut wie nichts) Jette hatte bloß ein großes Zelt organisiert aber das war's dann auch schon. Nichteinmal eine Route hatten wir festgelegt... Es sollte nur irgendwo Richtung Küste gehen. Dabei wussten wir nicht einmal wie lang man von hier dahin brauchte. Meine Eltern glaubten das Jettes Eltern als Begleitung dabei waren und Jettes Eltern glaubten das meine Eltern und begleiten würden! (Wie dumm diese Idee eigentlich war merkte ich allerdings erst viel später) Nun saß ich da, auf meinem Bett, mit einem großen leeren Rucksack auf dem Schoß! Meine Familie war bereits heute morgen auf zum Flughafen, für die ging es nämlich drei Wochen auf Mallorca. Da merkte ich plötzlich wie praktisch so eine Mutti doch war! Was brauchte man den bloß alles für einen Camping Ausflug. Unüberlegt stopfte ich Klamotten in meinen Rucksack. Handy, Powerbank, Trockenshampoo, Make Up überlegte ich und stopfte die Sachen ebenfalls in den Rucksack. Das ich wesentlich wichtigere Dinge total vergessen hatte viel mir in diesem Moment nicht auf. In einer halben Stunde musste ich fertig sein! Warum hatte ich nicht schon früher gepackt? Ich musste noch duschen! Bald würde Lisa mich abholen... Was ein Mist!

Wenn du wissen willst wie es weiter geht lese Kapitel 2!

Ab heute geht die Sonne nur noch auf! (Kapitel 2)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Was ist seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld haben damit man sich alles kaufen kann? Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone haben! Alle diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Aber diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 2

Mit noch nassen Haaren und geschulterten Rucksack stand ich im Türrahmen. Meine Freundinnen waren so eben angekommen! Flüchtig umarmte ich alle und ging dabei noch einmal durch ob ich alle Stecker im Haus herausgezogen hatte. Hinter mir viel die Tür ins Schloss. Dreimal drehte ich den Schlüssel um. Tschüss Haus Hallo Natur murmelte ich leise. "Lotte kommst du?", hörte ich die Stimme von Lisa. "Ja", rief ich zurück. Flüchtig warf ich einen letzten Blick auf das Haus. Dann drehte ich mich um und folgte meiner Clique. Wir gingen eine Weile so mit den schweren Rucksäcken (aber trotzdem fröhlich) an der Straße entlang. Plötzlich unterbrach Hanna das Schweigen: "Sacht mal wo hin geht's den jetzt?" Ich hätte eigentlich keine Ahnung doch dann ergriff Lisa das Wort: "Zu Nowaks Fahrrad Verleih!" Wir nickten.

Kaum hatten wir den Fahrrad-Verleih erreicht, kamen neue Fragen auf und ich bereute es innerlich nichts geklärt zu haben! "Was für Fahrräder sollen wir nehmen?", fragte Emily. "Hollandräder!", platzte es aus Hanna heraus. "Hollandräder? Spinnst du!", fragte Lisa: "ich bin für Mountain Bikes, wir wollen doch schließlich in die Natur! Es gibt noch einige Zeit hin und her: aber Hollandräder haben einen Korb und sind bequemer; Mountain Bikes seien aber trotzdem besser und bla, bla, bla... Mein Vorschlag vom Lastenfahrad wegen dem Gepäck wurde jedoch sofort abgestrichen. "Wir sollten Abstimmen" rief Jette. Taten wir auch. Mountain Bikes gewann 3 zu 2. Er entschieden und für die vier (scheinbar) heilsten. Ich hatte ein graues mit für ein Mountainbike bequemen Sattel, 24 Gängen und roten Speichen. "Ey was meint ihr wie lange sind wir weg?, was soll ich bezahlen?", fragte Hanna. Stimmt ja bezahlen, hatte ich fast vergessen! "Zwei Wochen!" fragte Lisa. "Das kann ich unmöglich bezahlen!", warf Hanna ein. "Gut!", Lisa lächelte verschmitzt, dann sagen wir halt für einen Tag! "Und wenn uns dann die Polizei sucht?", fragte ich ängstlich. "Wird sie nicht", Lisa machte eine herablassende Bewegung. Ok also gut, gesagt getan!

Wenn du wissen willst wie es weiter geht lese Kapitel 3!

Ab heute geht die Sonne nur noch auf! (Kapitel 3)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Oder seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld haben damit man sich alles kaufen kann! Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone zu haben? Alle diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 3

Wir schnappten und unsere Fahrräder. Ich drehte mich noch einmal um, um zu schauen ob jeder sein Gepäck dabei hatte. Gerade wollte ich mich auf mich zufrieden auf mein Fahrrad schwingen da sah ich den Mann der uns die Fahrräder verliehen hatte. Er zwinkerte mir zu. Ich überlegte warum... Kam aber zu keinem Entschluss. Also fuhr ich den anderen hinterher. Ehrlich gesagt hatte ich auch gar keine Lust darüber nachzudenken. Es ging die ganze Zeit an Landstraßen vorbei und hier waren die Mountainbikes auch etwas unpraktisch. Außerdem war es super kompliziert die schweren Rucksäcke auf dem zu balancieren. Wir waren genervt, wir hatte Hunger! Aber wollten wir das nicht so? Wollten wir nicht frei sein? Gegen Abend machten wir eine Pause. "Ich habe Hunger!", jammerte Hanna " Wir sollen uns irgendwo etwas zu Essen besorgen! ", meinte ich, "weiß jemand von? Kopf schüttle, Kopf schüttel, Kopf schüttel, nicken. "Ich weiß wo, hier in der Nähe befindet sich ein Hinterhof wo man Pizza essen kann, war ich mal mit meiner Familie" erklärte Emily . Wir folgten ihr. Tatsächlich fünf Minuten weiter war eine Pizzeria. Sie stand mitten auf dem Lande, irgendwo im Nirgendwo zwischen den Getreidefeldern. Und ich fragte mich innerlich wie sich dieser Laden wohl hielt. Wir parkten unsere Fahrräder und betraten den Hinterhof. Hanna lud uns ein. Ihre Eltern hatten viel Kohle und ich bin mir sicher sie hätte genauso die Fahrräder für zwei Wochen bezahlen können! Aber dann hätten wir wohl auf Pizza verzichten müssen. Der Hinterhof war bequem. Es gab hübsche hölzerne Gartenstühle und Tische. Die Backstein Wände waren mit Eweuranken verziert. Ein paar Tauben flatterten über uns hinweg. Die goldgelbe Abendsonne sorgte für ein angenehmes Licht. Wir setzten uns. Sofort kam ein Mann (man könnte ihn nicht Kellner nennen). Wir bestellten alle eine Pizza und eine große Cola. Wir hatten alle diesen Kohldampf!

Ab heute geht die Sonne nur noch auf! (Kapitel 4)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Oder seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld haben damit man sich alles kaufen kann? Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone zu haben! Alle diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 4

Nach dem wir uns pappsatt gewesen hatten. Hatte Jette die Idee sich doch hier Bett fertig zu machen. (Zähne putzen, waschen, Toilette) Wir fanden die Idee alle gut. Auch der Restaurant Besitzer (der gleichzeitig der Kellner war) fand die Idee nach dem wir ihn von unserem Ausflug erzählt hatten gut. Als wir alle in Jogging Hose und Schlabber T-Shirt waren musste jedoch der Schlafplatz geklärt werden. Da wir nichts Besseres als den Straßengraben fanden, stellten wir das Zelt halt im Straßengraben auf. Es war schräg und unbequem aber gleichzeitig auch ganz gemütlich. Natürlich gab es den ein oder anderen Streit wegen Schlafposition, nachts pinkeln gehen, Licht,... Ich weiß nicht wie es den anderen ging, aber ich schlief gut! Morgens wachten wir mit den ersten Sonnenstrahlen auf. Lisa neben mir gähnte Herzhaft. "Hab Hunger", murmelte sie. "Ich auch!", stimmte Emily zu und streckte sich. Da fiel mir ein das ich an essen überhaupt nicht gedacht hatte. Doch bevor ich mich zu Wort melden konnte, kramte Jette eine Packung Sandwiches hervor, sowie eine Thermoskanne. "Wow" grinste ich stattdessen: " Hast ja wirklich an alles gedacht" "mhm", machte Jette: " Ich eigentlich nicht, hat keine Mutter mir eingesteckt" Sie verteilte die Sandwiches. Gestärkt konnte es weitergehen! (Wohin auch immer) Umziehen, alles einpacken, Zelt abbauen. So sollten alle unsere nächsten Morgene aussehen!

Wenn du wissen willst wie es weiter geht dann lese Kapitel 5!

Ab heute geht die Sonne nur noch auf! (Kapitel 5)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Oder seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld zu haben damit man sich alles kaufen kann? Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone zu haben! Alle diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 5

Wir radelten auch am zweiten Tag noch an Landstraßen entlang. Gegen Mittag kamen wir in den nächsten Ort Myllerby (oder so). Ich bin in dieser Richtung selten gewesen und kannte diese Orte hier nicht allzu gut. Jedenfalls ist dieses Myllerby ein zu groß geratenes Dorf aber eine zu klein geratene Stadt. Außen befanden sich alte hübsche Häuschen. In der Mitte gab es einen Platz mit Kirche und ein paar kleinen Geschäftchen. "Hey schaut mal ein Informationsstand!", rief Lisa und deutete auf ein kleines Hüttchen in Mitte des Platzes. Wir folgten Lisa die eilig auf den Informationsstand zu hechtete. Wir traten in die Tür. Ich frage mich was die Frau am Thresen wohl dachte! Fünf völlig verschwitzte Mädchen mit Schweißflecken unter den Achseln die in einem Info Laden rannten? Keine Ahnung was ich wohl gedacht hätte! Die Frau war freundlich, die lächelte. Lisa war nicht freundlich, die kramte Wild in den Flyern herum. "Guten Tag", versuchte Hanna, Lisas Unfreundlichkeit zu verringern:" wir suchen eine Karte von dieser Gegend hier! " " Da finden wir doch sicher was", meinte die Frau und öffnete eine Schreibtisch Schublade. "Hier", die händigte und einen zusammengefalteten Flyer aus:" Braucht ihr sonst noch was? " " Nein! ", rief Lisa und verschwand mit der Karte nach draußen. Hanna entschuldigte sich schnell für Lisas benehmen, bezahlte, wünschte einen schönen Tag und folgte und nach draußen. Wir breiteten die Karte auf einer Bank aus. Emily kramte einen Stift aus ihrem Rucksack. "Okay", murmelte sie:" Myllerby, da sind wir. " Die Kälte einen roten Punkt. "Da ganz hinten ist das Meer, unser Ziel", konzentriert studierte sie die Karte um einen Weg zu finden. "Schaut mal!", bemerkte ich: "Myllerby ist der letzte Ort, danach kommt nur noch Natur" "Ja", murmelte Emily und westlich von hier ist ein Campingplatz, da sollten wir hin" "Aber wenn das hier der letzte Ort ist sollten wir hier einkaufen gehen oder?", warf Hanna ein. Wir alle waren dafür!

Wenn du wissen willst wie es weiter geht dann lese Kapitel 6!

Ab heute geht die Sonne nur noch auf! (Kapitel 6)

von Erdbeerzucker

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/andere-fanfiktions/quiz49/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Was ist Freiheit? Was ist Glück? Oder seine Träume leben? Ist Freiheit viel Geld zu haben damit man sich alles kaufen kann? Oder seine Träume leben, ist das immer das neue iPhone zu besitzen! All diese Fragen stellte ich mir immer wieder und immer wieder... Bis ich auf eine Camping Tour ging. Mit meinen vier besten Freunden. Diese Camping Tour war nicht irgendeine, es war die wo ich die Antworten fand!

Kapitel 1

Kapitel 6

Wir hatten uns aufgeteilt. Hanna, Jette und Lisa waren in einem Supermarkt verschwunden. Emily und ich sollten beim Campingplatz in der Nähe anrufen. Emily rief an, die Telefon Nummer stand auf der Karte. Sie stellte das Handy auf Lautsprecher damit ich mit hören konnte. Es gab einige Probleme: Wer bezahlte von uns den Aufenthalt, Dann wollte der Typ am Telefon auch noch Quadratmeter und Höhe unseres Zeltes wissen (was wir natürlich nicht wussten) und ob wir die sanitären Anlagen und den Grillplatz nutzen wollten. Als alles geklärt war Hilfe ich mein Handy aus der Tasche, ich loggte mich ins WLAN des Informationsstandes ein. Schnell Tippte ich meiner Mutter:

Hi Mama?,
sind jetzt in Myllerby. Wollte nur schnell Bescheid
geben, dass wir morgen in die Natur fahren und
dort auch länger bleiben. Das heißt kein WLAN
Und wie geht's euch? ?.

Meine Mutter antwortete sofort:

Hi Schatz?,
uns geht es super! Liegen gerade am Pool. Wünsche
euch ganz viel Spaß!? Und ne Internet Pause ist
auch nicht so verkehrt oder??
Küsschen ? Hdl

Ich:

Euch auch viel Spaß!??

Damit war das Gespräch beendet! Ich steckte mein Handy in die Tasche. Kurz darauf kamen Lisa, Hanna und Jette wieder. "Himmel wie sollen wir das alles schleppen", schrie Emily auf. "Mach dir keine Sorgen darum, klären wir gleich", nuschelte Jette mit einer Bäcker Tüte im Mund:" essen wir erstmal Mittag! " Das war eine gute Idee, ich hatte riesen Hunger und die Brezeln kamen da wie gerufen.